

8-Ball

Ziel des Spiels

- Gespielt wird mit 15 Objektkugeln und der weißen Spielkugel.
- Ein Spieler spielt die **Vollen (1–7)**, der andere die **Halben (9–15)**.
- Wer zuerst alle Kugeln seiner Gruppe versenkt hat, darf anschließend die **schwarze 8** korrekt lochen und gewinnt.

Spielbeginn

- Der Anstoß erfolgt auf das Dreieck mit den 15 Kugeln.
- Nach dem Anstoß sind die Gruppen (Volle/Halbe) **noch nicht festgelegt**.
- Die Gruppen werden erst bestimmt, wenn ein Spieler eine Kugel einer Gruppe nach einem regelkonformen Stoß versenkt.

Grundregeln

- Bei jedem Stoß muss zuerst eine Kugel der eigenen Gruppe getroffen werden.
- Nach dem Kontakt muss entweder eine Kugel versenkt werden oder eine Kugel eine Bande berühren.
- Versenkte Kugeln bleiben aus dem Spiel.

Fouls

Ein Foul liegt unter anderem vor, wenn:

- die weiße Kugel versenkt wird,
- zuerst eine falsche Kugel getroffen wird,
- keine Bande erreicht wird und keine Kugel fällt,
- die weiße Kugel vom Tisch springt.

Folge: Der Gegner erhält in der Regel **Ball in Hand**, also darf die weiße Kugel frei auf dem Tisch platzieren.

Die schwarze 8

Die 8 darf erst gespielt werden, wenn alle Kugeln der eigenen Gruppe versenkt sind.

Ein Spieler verliert sofort, wenn:

- er die 8 zu früh versenkt,
- die 8 vom Tisch springt,
- er beim Lochen der 8 gleichzeitig die weiße Kugel versenkt (je nach Regelwerk).

Ansage

In vielen offiziellen Regelwerken müssen bei der 8 (teilweise auch bei jedem Stoß) **Kugel und Tasche angesagt** werden. In Freizeitspielen wird diese Regel oft vereinfacht oder weggelassen.

Diese Übersicht entspricht den gängigen Regeln im Poolbillard und eignet sich gut als Einstieg. Unterschiede können je nach Liga, Turnier oder Hausregeln vorkommen.